Niederschrift
über die Sitzung der Werksausschüsse der Verbandsgemeinde
Landstuhl vom 17.05.2018

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Peter Degenhardt

Erster Beigeordneter

Herr Arno Eckel

Ausschussmitglied

Herr Detlef Bäsell

Herr Patrick Berberich

Herr Gerald Bosch

Herr Paul Goldinger

Herr Reiner Klein

Herr Erich Neu

Herr Heribert Sachs

Herr Christian Werner

Herr Paul Wüst

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Hans Josef Crusius

als Vertreter für Wolf Karsten

Sachverständiger Bürger

Herr Peter Spieleder

Beschäftigtenvertreter ohne Stimmrecht

Herr Marcel Kranz

Stellv. Mitglied ohne Stimmrecht Werksausschuss VG

Herr Steffen Urschel

als Vertreter für Müller Benjamin

Werkleiter

Herr Paul Armbrust

Schriftführer

Werkverwaltung

Herr Hans-Werner Burkhard

Herr Frank Nesselberger

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Frau Vera Lang

Herr Florian Feth

Ausschussmitglied

Herr Theo Wilhelm

Herr Karsten Wolf

Beschäftigtenvertreter ohne Stimmrecht

Herr Thorsten Backes

Herr Benjamin Müller

Herr Klaus Studener

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 17:48 Uhr

Die Mitglieder der Werksausschüsse der Verbandsgemeinde Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Dr. Degenhardt im großen Sitzungssaal des Rathauses versammelt.
Der Vorsitzende eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung liegen nicht vor. Einwände und Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben

Tagesordnung:

1. Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 21 – Elektroarbeiten
Vorlage: VG/312/2018
2. Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 22 – Heizung
Vorlage: VG/313/2018
3. Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 23 – Lüftung
Vorlage: VG/314/2018
4. Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 24 – Sanitär
Vorlage: VG/315/2018
5. Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 4 – Gerüstarbeiten
Vorlage: VG/335/2018
6. Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 5 Dachdecker-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
Vorlage: VG/336/2018
7. Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 6 Zimmer- und Holzbauarbeiten
Vorlage: VG/337/2018
8. Bekanntgabe einer Eilentscheidung; Auftragsvergabe über Tiefbauarbeiten zur Neuverlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung in der Lutipoldstraße Landstuhl.
Vorlage: VG/317/2018
9. Bekanntgabe einer Eilentscheidung; Auftragsvergabe bezüglich Neuverlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung zur Ortsversorgung Oberarnbach entlang der K 63.
Vorlage: VG/318/2018
10. Bekanntgabe einer Eilentscheidung, Auftragsvergabe über Rohreinkauf bezüglich der Neuverlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung zur Ortsversorgung Oberarnbach entlang der K 63.
Vorlage: VG/320/2018

11. Auftragsvergabe über die Beschaffung eines neuen Nutzfahrzeuges
Vorlage: VG/325/2018
12. Ertüchtigung der Abwasserpumpstation Nord Daimlerstraße Landstuhl; Planfeststellung.
Vorlage: VG/326/2018
13. Auftragsvergabe Los 1 und Los 2 über den Neubau des Regenüberlaufbeckens auf der Kläranlage Hauptstuhl.
Vorlage: VG/327/2018
14. Auftragsvergabe Los 1, Los 2 und Los 3 über Umbau und Sanierung des Regenüberlaufbeckens (RÜB 18) / Einleitung aus der Regen- und Mischwasserkanalisation in der Ortsgemeinde Oberarnbach.
Vorlage: VG/328/2018
15. Verschiedenes
 - 15.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsoglich)
 - 15.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1

Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 21 – Elektroarbeiten
Vorlage: VG/312/2018

Sachverhalt:

Die Elektroarbeiten wurden in der 12. KW 2018 öffentlich ausgeschrieben.
Die Submission fand am 19.04.2018 um 11:00 Uhr im Rathaus der VG-Landstuhl statt.

Eingegangene Angebote: 6
Die vom Ingenieurbüro Kühn geschätzten Kosten liegen bei 247.458,30 €.
Die eingegangenen Angebote werden durch das Büro Kühn geprüft und in der Sitzung bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Veranschlagung im: Investitionsplan Ergebnis-
haushalt

(Maßnahme)

außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von: 1.000.000,- €

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt stellt das Ergebnis der Submission vor und teilt mit, dass die Fa. Reis aus Bann mit 252.243,87 € die günstigste Bieterin ist. Somit liegt die Auftrags- summe mit ca. 5.000 € über der veranschlagten Summe. Der Werksausschuss beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Fa. Reis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 2

Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 22 – Heizung
Vorlage: VG/313/2018

Sachverhalt:

Die Installationsarbeiten Heizung wurden in der 12. KW 2018 beschränkt ausgeschrieben.

Angebotsanforderungen: 11
Die Submission fand am 19.04.2018 um 11:15 Uhr im Rathaus der VG-Landstuhl statt.

Eingegangene Angebote: 2
Die vom Ingenieurbüro Unitec geschätzten Kosten liegen bei 108.420,90 €.
Die eingegangenen Angebote werden durch das Büro Unitec geprüft und in der Sitzung bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Veranschlagung im: Investitionsplan Ergebnishaushalt
(Maßnahme)
 außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von: 1.000.000,- €

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Die Submission hat ergeben, dass die Fa. Schaller & Thum aus Ramstein-Miesenbach mit einer Angebotssumme von 90.339,21 € das günstigste Angebot abgegeben hat. Die Kostenschätzung lag bei 108.420,90 €. Bürgermeister Dr. Degenhardt schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Schaller & Thum zu vergeben. Der Werksausschuss beschließt einstimmig wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 3 **Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 23 – Lüftung**
Vorlage: VG/314/2018

Sachverhalt:

Die Installationsarbeiten Lüftung wurden in der 12. KW 2018 beschränkt ausgeschrieben.

Angebotsanforderungen: 11
Die Submission fand am 19.04.2018 um 11:30 Uhr im Rathaus der VG-Landstuhl statt.

Eingegangene Angebote: 1
Die vom Ingenieurbüro Unitec geschätzten Kosten liegen bei 23.752,40 €.
Die eingegangenen Angebote werden durch das Büro Unitec geprüft und in der Sitzung bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Veranschlagung im: Investitionsplan Ergebnishaushalt
(Maßnahme)
 außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von: 1.000.000,- €

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Das günstigste Angebot für das o.g. Los 23 –Lüftung- legt die Fa. Schaller & Thum mit einer Angebotssumme in Höhe von 33.553,81 € vor. Die Kostenschätzung betrug 23.752,40 €. Somit liegt das Angebot über der Kostenschätzung. Bürgermeister Dr. Degenhardt empfiehlt den Auftrag an die Fa. Schaller & Thum als günstigsten Anbieter zu vergeben.

Der Werksausschuss beschließt einstimmig wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 4 Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 24 – Sanitär
Vorlage: VG/315/2018

Sachverhalt:

Die Installationsarbeiten Sanitär wurden in der 12. KW 2018 beschränkt ausgeschrieben.

Angebotsanforderungen: 11

Die Submission fand am 19.04.2018 um 11:45 Uhr im Rathaus der VG-Landstuhl statt.

Eingegangene Angebote: 2

Die vom Ingenieurbüro Unitec geschätzten Kosten liegen bei 69.769,70 €.

Die eingegangenen Angebote werden durch das Büro Unitec geprüft und in der Sitzung bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Veranschlagung im: Investitionsplan Ergebnis-
haushalt
(Maßnahme)
 außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von: 1.000.000,- €

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Das Submissionsergebnis wird von Bürgermeister Dr. Degenhardt vorgestellt. Demnach hat die Fa. Schaller & Thum mit einer Angebotssumme von 84.956,24 € das günstigste Angebot abgegeben. Die Kostenschätzung belief sich auf 69.769,70 €. Somit liegt das Angebot über der veranschlagten Summe. Bürgermeister Dr. Degenhardt empfiehlt den Auftrag an die Fa. Schaller & Thum zu vergeben

Der Werksausschuss beschließt einstimmig den Auftrag an die Fa. Schaller & Thum zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 5 Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 4 – Gerüstarbeiten
Vorlage: VG/335/2018**

Sachverhalt:

Die Gerüstarbeiten wurden in der 15. KW 2018 beschränkt ausgeschrieben.
Angebotsanforderungen: 5

Die Submission fand am 03.05.2018 um 11:00 Uhr im Rathaus der VG-Landstuhl statt.

Eingegangene Angebote: 4
Die eingegangenen Angebote werden durch das Architekturbüro Blanz geprüft und in der Sitzung bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Veranschlagung im: Investitionsplan Ergebnis-
haushalt
(Maßnahme)

außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von: 1.000.000,- €

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt teilt mit, dass die Fa. Braunbach aus Ramstein-Miesenbach mit 23.986,41 € das günstigste Angebot abgegeben hat. Das Budget beträgt lt. Kostenschätzung 25.390,81 €. Er empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Braunbach zu vergeben.

Der Werksausschuss beschließt einstimmig, wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 6 Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 5 Dachdecker-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
Vorlage: VG/336/2018**

Sachverhalt:

Die Dachdecker-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten wurden in der 15. KW 2018 beschränkt ausgeschrieben.

Angebotsanforderungen: 8

Die Submission fand am 03.05.2018 um 11:15 Uhr im Rathaus der VG-Landstuhl statt.

Eingegangene Angebote: 6

Die eingegangenen Angebote werden durch das Architekturbüro Blanz geprüft und in der Sitzung bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Nach dem Submissionsergebnis hat die Fa. Günther aus Schönenberg-Kübelberg mit einer Angebotssumme von 34.955,66 € das günstigste Angebot vorgelegt. Das Budget beträgt lt. Kostenschätzung 38.730,74 €. Bürgermeister Dr. Degenhardt empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Günther zu vergeben.

Der Werksausschuss beschließt einstimmig, wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 7 Neubau des Verwaltungsgebäudes der VG-Werke_Vergabe von Bauleistungen_Los 6 Zimmer- und Holzbauarbeiten
Vorlage: VG/337/2018**

Sachverhalt:

Die Zimmer- und Holzbauarbeiten wurden in der 15. KW 2018 beschränkt ausge-

schrieben.

Angebotsanforderungen: 8

Die Submission fand am 03.05.2018 um 11:30 Uhr im Rathaus der VG-Landstuhl statt.

Eingegangene Angebote: 6

Die eingegangenen Angebote werden durch das Architekturbüro Blanz geprüft und in der Sitzung bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Die Fa. Schneider aus Landstuhl hat mit 40.165,71 € das günstigste Angebot vorgelegt. Das Budget für die Zimmer- und Holzarbeiten beträgt gemäß Kostenschätzung 43.756,18 €. Somit liegt die Angebotssumme unter der veranschlagten Summe.

Bürgermeister Dr. Degenhardt empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Schneider aus Landstuhl zu vergeben.

Der Werksausschuss beschließt einstimmig, wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 8 Bekanntgabe einer Eilentscheidung; Auftragsvergabe über Tiefbauarbeiten zur Neuverlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung in der Lutipoldstraße Landstuhl.

Vorlage: VG/317/2018

Gründe für die Eilentscheidung:

Grundlage dieser Neuverlegung der Trinkwasserversorgungsleitung in der Lutipoldstraße über etwa 150m, DN 200 ist die Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser der Sickingenstadt Landstuhl. Da die Einspeisung im Bereich der Baumaßnahme Altenzentrum Nikolaus-von-Weis-Straße zurückgebaut werden musste, wird zur Versorgung der Sickingenstadt Landstuhl die Sanierung der vorhandenen PVC Leitung DN 100 in der Lutipoldstraße notwendig. Auch im Hinblick der nachfolgenden Umlegung im Bereich Altenzentrum und der LBB Maßnahme Lutipoldstraße/Kirchberg ist diese Neuverlegung die Voraussetzung um die Sickingenstadt Landstuhl sicher mit Trink- und Löschwasser versorgen zu können.

Die Angebotsunterlagen wurden von 8 Firmen angefordert. Zur Submission am Donnerstag den 08.03.2018 lagen 8 Angebote vor.

Aus fachlicher Sicht wird vorgeschlagen, auf das Hauptangebot der Firma Rudolf Höfli Bauunternehmung e.K., Mehlingen, den Zuschlag zu erteilen. Die Auftragssumme beläuft sich vorläufig auf 77.277,41 EUR brutto.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt erläutert den Sachverhalt und die Gründe der Eilentscheidung eingehend.

Der Werksausschuss billigt die Eilentscheidung und macht keine Einwände geltend.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 9 Bekanntgabe einer Eilentscheidung; Auftragsvergabe bezüglich Neuverlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung zur Ortsversorgung Oberarnbach entlang der K 63.
Vorlage: VG/318/2018**

Gründe für die Eilentscheidung:

Die Verbandsgemeindewerke Landstuhl führen gemeinsam mit der Straßensanierung K 63 des Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern (LBM) die Sanierung der Trinkwasserversorgungsleitung der Ortsgemeinde Oberarnbach durch. Die Gesamtmaßnahme wurde gemeinsam geplant und zusammen in zwei Losen ausgeschrieben. Die Verbandsgemeindewerke verlegen die Trinkwasserleitung DN 200 selbst und beteiligen sich daher lediglich mit dem Los 2 über Tiefbauleistungen an der Ausschreibung. Die Sanierung der Trinkwasserversorgungsleitung erfolgt über ca. 650m im Straßenkörper bis über den Kreuzungsbereich K 60, im ersten Bauabschnitt. Über die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung DN 100 GG kann die für den Ort Oberarnbach notwendige Wassermenge von 96 m³ pro Stunde nach DVGW W 405 nicht realisiert werden. Zudem ist die Lage der Leitung nicht bekannt. Daher und aus Gründen der Versorgungssicherheit, ist eine neue Trinkwasserleitung DN 200 notwendig.

Die Submission wurde vom LBM am Donnerstag, den 12.04.2018 durchgeführt. Anschließend wurden den Verbandsgemeindewerken Landstuhl die Unterlagen aus Los 2 übergeben und geprüft.

Aus fachlicher Sicht schlägt die Werkleitung vor, auf das Hauptangebot der Firma OTTO JUNG Bauunternehmung GmbH und Co. KG in 55758 Sien/Nahe, den Zuschlag zu erteilen. Die Auftragssumme beläuft sich vorläufig auf 94.978,60 EUR brutto.

Der o. g. Auftrag wird zum Bruttoangebotspreis von 94.978,60 EUR an Firma OTTO JUNG Bauunternehmung GmbH & Co. KG in 55758 Sien/Nahe vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt erläutert eingehend den Sachverhalt und die Gründe für die Eilentscheidung.

Der Werksausschuss macht keine Einwände geltend und billigt die Eilentscheidung.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 10 Bekanntgabe einer Eilentscheidung, Auftragsvergabe über Rohreinkauf bezüglich der Neuverlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung zur Ortsversorgung Oberarnbach entlang der K 63.
Vorlage: VG/320/2018**

Gründe für die Eilentscheidung:

Die Verbandsgemeindewerke Landstuhl führen gemeinsam mit der Straßensanierung K 63 des Landesbetriebs Mobilität Kaiserslautern (LBM) die Sanierung der Trinkwasserversorgungsleitung der Ortsgemeinde Oberarnbach durch. Der Rohrleitungsbau wird komplett von den eigenen Mitarbeitern des Werkhofs ausgeführt. Das notwendige Rohrleitungsmaterial muss daher von den Verbandsgemeindewerken Landstuhl eingekauft werden. Als Rohrmaterial für die geplante neue

Wasserleitung wird ein duktiles Gussrohr (GGG), DN 200, PN 10, 654m (109 Stäbe) mit Zementmörtelauskleidung benötigt. Dieses Material wurde bei drei Firmen angefragt, günstigster Bieter ist die Firma Tröger & Entenmann Handelsgesellschaft mbH Heidelberg mit einer Bruttosumme von 30.640,50 EUR. Die Firma Tröger & Entenmann Handelsgesellschaft mbH Heidelberg kann jedoch den Liefertermin, Dienstag 15.05.2018 nicht einhalten. Vor Juni kann die Firma Tröger & Entenmann die Rohre nicht liefern. Die Firma Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH, NL Kaiserslautern hat das notwendige Rohrmaterial zum Bruttopreis von 32.323,73 EUR im Lager und kann den Anliefertermin einhalten.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt erläutert eingehend den Sachverhalt und die Gründe für die Eilentscheidung.

Der Werksausschuss macht keine Einwände geltend und billigt die Eilentscheidung.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 11 Auftragsvergabe über die Beschaffung eines neuen Nutzfahrzeuges
Vorlage: VG/325/2018**

Sachverhalt:

Für das Wasserwerk soll ein Ersatzfahrzeug für einen VW Transporter (KL- WW 456) beschafft werden. Das Fahrzeug ist 8 Jahre alt und kann aufgrund der geringen Nutzlast für den Einsatz als Tiefbaufahrzeug nicht mehr genutzt werden. Aufgrund der Funktionalität und der benötigten Form bei entsprechender Nutzlast, Leistung und Anhängelast soll ein Mercedes Sprinter angeschafft werden. Gemäß den vorliegenden Angeboten liegen die Kosten für das günstigste Neufahrzeug dieser Klasse bei einer Nettosumme von 48.761,00 EUR. Nach mehrfacher Suche hat nun TG Nutzfahrzeuge ein Fahrzeug aus einer Konkursmasse angeboten Baujahr November 2017 und einer Totlaufleistung von 50 km in der benötigten Ausführung zum Nettopreis von 29.900,00 EUR. Es handelt sich um einen Mercedes-Sprinter 316 Kastenwagen mit 120KW/163 Dieselmotor, kurzes Fahrerhaus. Der Laderaum dieses Fahrzeugs besitzt bereits eine Innenverkleidung und eine Bodenplatte.

Die Investition ist im Wirtschaftsplan 2018 vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung schlägt vor, den Mercedes-Sprinter 316 Kastenwagen zum Angebotspreis von netto 29.900,00 EUR beim Autohaus TG Nutzfahrzeuge zu beschaffen.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt erläutert den Sachverhalt und betont den günstigen Kaufpreis des notwendigen Fahrzeugs. Der Kauf ist aufgrund der geringen Nutzlast des vorhandenen Fahrzeugs dringend notwendig.

Der Werksausschuss beschließt einstimmig den Kauf des Fahrzeugs. _

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 12 Ertüchtigung der Abwasserpumpstation Nord Daimlerstraße Landstuhl;
Planfeststellung.
Vorlage: VG/326/2018**

Sachverhalt:

Der bauliche Bestand und technische Ausrüstung der Abwasserpumpstation Nord Daimlerstraße soll ertüchtigt werden. Das Gebäude mit der technischen Ausrüstung wurde 1993 errichtet und seitdem betrieben.

Am Gebäude muss das Dach, nach Regenwassereintritt, abgedichtet und saniert werden. Weitere Ausbesserungsarbeiten am Gebäudebestand, wie Maurer, Putz und Malerarbeiten sind notwendig. Im Gebäude soll eine Treppe nach unten in den Pumpenraum gebaut werden. Der Zugang ist bisher lediglich über eine Leiter möglich. Dies erschwert in hohem Maße den täglichen Arbeitsablauf, da bei allen Arbeiten die Absturzsicherungsvorschriften eingehalten werden müssen.

Die technische Ausrüstung muss komplett erneuert werden. Die vorhandenen elektrischen Anlagen und Komponenten sind alterungsbedingt sehr störanfällig und nicht mehr zu beschaffen. Für die maschinelle Ausrüstung gilt dies im gleichen Maße, die Pumpen fallen oft aus, Ersatzteile sind schwer zu beschaffen und die Reparaturen sind stets mit großem Aufwand verbunden.

Die Kosten zur Sanierung des Gebäudes werden auf etwa 30.000,00 EUR Nettosumme geschätzt. Die Erneuerung der technischen Ausrüstung für Pumpen- Anlagentechnik und Elektrotechnik wird auf 160.000,00 EUR Nettosumme geschätzt. Die Investition ist im Wirtschaftsplan 2018 vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung empfiehlt dem Werksausschuss die Feststellung der Planung zur Ertüchtigung der Pumpstation Nord Daimlerstraße.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt erläutert anhand des Sachverhalts die Notwendigkeit der Ertüchtigung der Abwasserpumpstation und empfiehlt die Feststellung der Planung.

Der Werksausschuss beschließt einstimmig wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 13 Auftragsvergabe Los 1 und Los 2 über den Neubau des Regenüberlaufbeckens auf der Kläranlage Hauptstuhl.
Vorlage: VG/327/2018**

Sachverhalt:

Die Verbandsgemeindewerke Landstuhl sind Betreiber der Kläranlage Hauptstuhl. Nach Regenereignissen kommt es auf der Anlage ständig zu technischen Störungen und Mischwassereintrag in den Lochweihergraben. Aus betrieblichen und wasserwirtschaftlichen Gründen aus dem GEP soll das Rückhaltevolumen der Regenwasserbehandlung auf der Kläranlage Hauptstuhl erweitert werden und zusätzlich durch einen Grobstoffrückhalt in dem Regenüberlauf der Lochweihergraben entlastet werden.

Die Maßnahme wurde in zwei Losen (1. Baulicher Teil und 2. Technische Ausrüstung) öffentlich ausgeschrieben. Das neue Regenüberlaufbecken mit maschinell geräumten Feinrechen ist als offenes Rechteckbecken westlich der Zufahrt geplant. Die Zustimmung über die Planfeststellung zum Neubau des Regenüberlaufbeckens erfolgte in der Sitzung des Werksausschusses vom 22.01.2014. Das Ingenieurbüro Obermeyer wurde beauftragt für die Umbau- und Sanierungsmaß-

nahmen ein Leistungsverzeichnis zu erstellen. Eröffnungstermin war der 26.04.2018.

Los 1: Herstellen baulicher Teil, wurde von sechs Firmen angefordert. Das Hauptangebot der Firma H. Küntzler GmbH & Co. KG Waldfishbach-Burgalben, ist mit einer Bruttosumme von 395.220,30 EUR das wirtschaftlichste Angebot.

Los 2: Technische Ausrüstung, wurde von sechs Firmen angefordert. Das Hauptangebot der Firma A + R GmbH Hoppstädten-Weiersbach, ist mit einer Bruttosumme von 201.853,99 EUR das wirtschaftlichste Angebot.

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung empfiehlt dem Werksausschuss die Auftragsvergabe von Los 1 und Los 2 wie folgt:

Los 1: Herstellen der Anschlussleitungen, an Firma H. Küntzler GmbH & Co. KG Waldfishbach-Burgalben, mit einer Bruttosumme von 395.220,30 EUR.

Los 2: Technische Ausrüstung, an Firma A + R GmbH Hoppstädten-Weiersbach, mit einer Bruttosumme von 201.853,99 EUR.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt stellt das Ausschreibungsergebnis vor und empfiehlt die Aufträge entsprechend dem Beschlussvorschlag der Werkleitung zu vergeben.

Der Werksausschuss beschließt einstimmig den Auftrag für Los 1 an die Fa. Küntzler GmbH & Co. KG zu vergeben.

Weiterhin beschließt der Werksausschuss einstimmig den Auftrag für Los 2 an die Fa. A+R GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 14 Auftragsvergabe Los 1, Los 2 und Los 3 über Umbau und Sanierung des Regenüberlaufbeckens (RÜB 18) / Einleitung aus der Regen- und Mischwasserkanalisation in der Ortsgemeinde Oberarnbach.
Vorlage: VG/328/2018**

Sachverhalt:

Die Verbandsgemeindewerke Landstuhl betreiben am Ortsausgang Oberarnbach in Richtung Obernheim-Kirchenarnbach ein Regenüberlaufbecken, das RÜB 18. Das RÜB 18 ist ein sogenanntes Fangbecken im Hauptschluss. Durch das Regenüberlaufbecken verläuft der Hauptentwässerungskanal der Ortsgemeinde Oberarnbach zur Kläranlage Walhalben. Derzeit läuft das ankommende Mischwasser aus der Ortslage über eine Rinne in einen Schacht vor dem Drosselschacht und läuft dann über die mechanische Drossel weiter zur Kläranlage Walhalben. Über die vorhandene mechanische Drossel kann die maximal zugelassene Ablaufmenge des RÜB 18 von 5 l/s nicht sicher eingehalten werden. Außerdem existiert an der Anlage kein Strom-, Telekommunikations- und Wasseranschluss. Um eine Überwachung und Steuerung des Beckens durchführen zu können müssen entsprechende Anschlüsse hergestellt werden.

Die Zustimmung über die Planfeststellung zum Umbau und der Sanierung des Regenüberlaufbeckens (RÜB 18) erfolgte in der Sitzung des Werksausschusses vom 06.07.2016. Das Ingenieurbüro Obermeyer wurde beauftragt für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen ein Leistungsverzeichnis zu erstellen. Das Leistungsverzeichnis besteht aus drei Losen. Eröffnungstermin war der 26.04.2018

Los 1: Herstellen der Anschlussleitungen, wurde von sieben Firmen angefordert. Das Hauptangebot der Firma Gebr. Baumgarten GmbH, Enkenbach-Alsenborn,

ist mit einer Bruttosumme von 163.684,96 EUR das wirtschaftlichste Angebot.

Los 2: Umbau RÜB 18 Oberarnbach – baulicher Teil, wurde von sechs Firmen angefordert. Das Hauptangebot der Firma Gebr. Baumgarten GmbH, Enkenbach-Alsenborn, ist mit einer Bruttosumme von 136.649,68 EUR das wirtschaftlichste Angebot.

Los 3: Umbau RÜB 18 Oberarnbach – technische Ausrüstung, wurde von drei Firmen angefordert. Das Hauptangebot der Firma Wolf & Sofsky SF Tief- und Ingenieurbau GmbH Zweibrücken, ist mit einer Bruttosumme von 214.868,46 EUR das wirtschaftlichste Angebot.

Beschlussvorschlag:

Los 1: Herstellen der Anschlussleitungen, an Firma Gebr. Baumgarten GmbH, Enkenbach-Alsenborn, mit einer Bruttosumme von 163.684,96 EUR.

Los 2: Umbau RÜB 18 Oberarnbach – baulicher Teil, an Firma Gebr. Baumgarten GmbH, Enkenbach-Alsenborn, mit einer Bruttosumme von 136.649,68 EUR.

Los 3: Umbau RÜB 18 Oberarnbach – technische Ausrüstung, an Firma Wolf & Sofsky SF Tief- und Ingenieurbau GmbH Zweibrücken, mit einer Bruttosumme von 214.868,46 EUR.

Beratung und Beschlussfassung:

Bürgermeister Dr. Degenhardt erläutert nochmals die geplante Maßnahme und die Ergebnisse der Ausschreibung.

Der Werksausschuss beschließt nacheinander jeweils einstimmig die Aufträge an die Fa. Gebr. Baumgarten (Los 1 und Los 2) und Los 3 an die Fa. Wolf & Sofsky zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 15 Verschiedenes

TOP 15.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsoglich)

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 15.2 Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Dr. Degenhardt teilt mit, dass die nächste Sitzung der Werksausschüsse für den 21.06.2018 vorgesehen ist.

Dr. Peter Degenhardt

Vorsitzender

Paul Armbrust

Schriftführer